

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

Soziale Arbeit

CAS
Kindesverfahrensvertretung
Führung durch ein ganzes
Eheschutzverfahren

Inputs von Sabine Brunner
lic.phil. Psychologin
26. September 2014



FH Zentralschweiz

Hochschule Luzern
Soziale Arbeit

Elterliche Trennung – Einfluss
auf die Kinder

Folie

Scheidung – die gelebte Realität in der Schweiz heute

- annähernd jede zweite Ehe wird geschieden (42%):

- 17'119 Scheidungen
- 12'198 Kinder betroffen (Bundesamt für Statistik, 2013)

- Verschiedenste Familiensysteme nebeneinander!

jetzt

Folie

Trennung bedeutet Reorganisation

- ◇ Beziehungen
- ◇ Emotional
- ◇ Wohnort
- ◇ Soziales Umfeld
- ◇ Alltag
- ◇ Finanziell
- ◇ Arbeit der Eltern
- ◇ Rechtliche Regelungen
-

*Angewandte Mediation
alles andere als
kindfokussierte
Mediation bringt nichts!*

Folie

Elterliches Verhalten bei einer Trennung

← Wichtig für Kinder

- Grosse Emotionalität der Eltern
- Oft bleibt für die Kinder wenig Energie übrig
- Die „Organisation“ der Trennung braucht viel Zeit, die evtl. auch an der Kinderbetreuung abgeht
- Viele Streits kreisen um Fragen bezüglich der Kinder
- Über den Schwierigkeiten unter den Eltern, sich einig zu werden, wird verpasst, die Kinder nach ihrer Meinung zu fragen
- Die Kinderanliegen werden im Streit der Eltern benutzt

Folie

Hauptanliegen der Kinder

Typische Grundanliegen

- Erhalt [⊕] sowohl der mütterlichen als auch der väterlichen Erfahrungswelt "Beides haben"
- Atmosphäre mit möglichst wenig Konflikten zwischen den Eltern

⊕ Das, was an Gutem vorher da war:
Das, was als Gutes erlebt wurde.

- s. Brandes. (2012) Kinder und Eltern nach der Trennung

Folie

Kindliches Erleben bei Trennung der Eltern

Warum nimmt
Loyalitäts-
konflikt so
grossen Raum
ein.

überforderung
durch Verantwortungsübernahme

Kinder
müssen
umgehen
muss!



Folie

Charakteristiken getrennter Eltern

- Je weniger lange Eltern gemeinsam Eltern waren, desto weniger Vertrauen besteht
- Streit, verletzte Gefühle, Aggression, Enttäuschung ist in den ersten 2-3 Jahren am grössten
- Trauerprozess (s. z.B. E. Kübler-Ross)
- Je besser die Kommunikation unter den Eltern desto zufriedener ist die getrennte Familie
- Triangulierung ist wichtiges Thema

gegenseitiges Misstrauen

nach Trennung

innere Haltung der Eltern

Bsp. Bei Mutter wird mitgedacht, dass es Vater gibt. Kind kann nicht ausschalten, dass es Vater und Mutter hat!



Folie

Übergänge gestalten

Wichtiges
psychologisches
thema

Kind muss verstehen,
dass es okay ist,
wenn es zu
anderen Eltern geht.



= Fach, pro 100 km

Darstellung:
Joachim Schreiner

Folie

Ist die Krise je vorbei? Ergebnisse aus der Studie NFP 52 „Kinder und Scheidung“

Nach 2-3 Jahren:

- ≈ 80% der Kinder keine/geringe Belastung
- Mit Elternteilen getrennt verbrachte Zeit wird eher besser bewertet
- Bei den meisten Kindern Verarbeitung/Gewöhnung
- Unterstützung durch Information, klare Strukturen, transparente Regeln und Austauschmöglichkeiten mit anderen Kindern
- Bei wenigen Kindern keine Verarbeitung – hohes Ausmass körperlicher Beschwerden.

Folie

Chancen für die Entwicklung

- ✓ Reifung durch Bewältigung der Krise
- ✓ Erweiterung des Spektrums im Umgang mit Konflikten
- ✓ Förderung der Autonomieentwicklung
- ✓ Förderung des Verständnisses sozialer Prozesse
- ✓ Vertiefte Beziehung zu beiden Elternteilen
- ✓ Neue Erfahrungshorizonte
- ✓ Vergrößerung des sozialen Netzes
- ✓ Verbesserte familiäre Situation

Folie

Wenn der Konflikt zwischen den Eltern nicht aufhört...

5-7% der Trennungs- und Scheidungsfamilien sind „hochkonflikthaft“

- Es existieren fortgesetzte juristische Streitigkeiten
- Emotionale Themen stehen im Vordergrund
- Eltern erscheinen unfähig/nicht willens, ihre Konflikte ohne juristische Hilfe zu lösen
- Die Kinder werden in die Paarkonflikte einbezogen
- Die Beziehung des Kindes zum anderen Elternteil wird entwertet
- (aussergerichtliche) Einigungsversuche scheitern

(Autoren: Peter S. Dietrich, Uli Alberstötter, Sabine Walper, Stephanie Paul, Jörg Fichtner und viele mehr)

Folie

Merkmale hochkonflikthafter Eltern

- Reduzierte Offenheit für neue Erfahrungen
- Reduzierte Verträglichkeit (Misstrauen, wenig Nachgiebigkeit, keine Kooperation)
- Als gering erlebte Selbstwirksamkeit in der elterlichen Beziehung
- Unflexible Denkstrukturen
- Wahrnehmungsverzerrungen
- Eingeschränkte Emotionsregulation

(Dietrich et al. (2010). Arbeit mit hochkonflikthaftern Trennungs- und Scheidungsfamilien. DJI)

Folie

Effekte anhaltender Elternkonflikte auf kindliche Entwicklung Forschungsprojekt DJI „Kinderschutz bei hochstrittiger Elternschaft“

Ausserfamilial	<ul style="list-style-type: none">• Auffälliges Sozialverhalten (Peers)• Geringere Leistungsfähigkeit (Schule)
Familial	<ul style="list-style-type: none">• Vermehrt negative Interaktionen• Parentifizierung• Loyalitätskonflikte• Unsicheres Bindungsverhalten
Individuell	<ul style="list-style-type: none">• Probleme bei der Emotionsregulation• Inadäquates Copingverhalten• Geringeres Selbstwertgefühl / Selbstwirksamkeitserleben• Verhaltensprobleme (internalisierend und externalisierend)

Folie

Kindes-
wohl-
gefähr-
dung

Symptome sind Lösungsversuche!

- Abgrenzung; Rückzug..... *bedeutet Schutz*
- Psychische und körperliche Symptome.... *sind ein Ausweg, Hilferuf*
- Schwieriges Verhalten.... *als „Ventil“ oder als Möglichkeit, auf sich aufmerksam zu machen*
- Übernahme von Elternverantwortung.... *um die Situation zu verbessern*
- Solidarisieren oder Überidentifikation mit einem Elternteil/.... *um ihn (und sich) zu stärken*
- Überanpassung... *um nicht „zwischen die Räder“ zu kommen*
- radikale Ablehnung / Beziehungsverweigerung.... *als Konfliktlösung*

Folie

Umgang mit hochstrittigen Familien

- Fokussierung auf kindliche Bedürfnisse! → *als KW ganz konkret darauf arbeiten*
 - Ressourcenorientierung
 - Nur Probleme bearbeiten, die „lösbar“ sind
 - Dynamik und eigene Wirkung analysieren *Figur Rolle*
 - Klare eigene Grenzen (eigene Rolle, nicht in Konflikt einsteigen)
 - versöhnliche, verständnisvolle, wertschätzende, hoffnungsvolle, klare Haltung („Elternfunktion“ einnehmen)
-und viel Geduld!

Folie